

Die Parteigruppe der Gemeindevertretung von Ottendorf-Okrilla, Bezirk Dresden, hat besonderen Anteil daran, daß dieses rekonstruierte und modernisierte Haus der Gesundheit entstand.

5450 Stunden volkswirtschaftlicher Masseninitiative der Einwohner kamen allein hierbei innerhalb eines Jahres auf das Konto des „Mach mit“-Wettbewerbes.

Foto: SZ/Hübner



wichtiger Weg ist, um die staatliche Arbeit im gesamten Kreis auf ein höheres Niveau zu heben.

Vom Sekretariat beauftragte Genossen fördern die Parteigruppen über längere Zeit bei der Entwicklung einer kontinuierlichen und zielgerichteten politisch-ideologischen Arbeit. Mitglieder des Sekretariats und Mitarbeiter der Kreisleitung erläutern regelmäßig den Genossen Abgeordneten die Beschlüsse der Partei. Sie vertiefen das Verständnis dafür, daß in der Politik des sozialistischen Staates die vom VIII. Parteitag beschlossene Hauptaufgabe das bestimmende Element ist und die Wirtschaft das

Hauptfeld unseres politischen Kampfes darstellt.

Besonders Tagungen des Zentralkomitees nimmt die Kreisleitung Bautzen zum Anlaß, um die Genossen Abgeordneten zusammenzufassen und sie anzuleiten. So hat gleich nach der 13. Tagung des ZK der 1. Sekretär der Kreisleitung mit der Parteigruppe des Kreistages beraten, welche Konsequenzen sich aus den weitreichenden Beschlüssen dieses Plenums für die Intensivierung, für die Erhöhung der Effektivität der gesellschaftlichen Arbeit, für die Erschließung volkswirtschaftlicher Reserven im Kreis ergeben.

Leserbriefe

wannen, in welcher Weise die Klassiker ein Problem behandelten und wie sie die Polemik führten. Das schärfte nicht nur ihren Verstand, sondern sie übten sich auch im Ausdruck.

Der Lehrgang klang aus mit der Erkenntnis aller, das Selbststudium weiter fortzuführen, um noch tiefer den Fundus der Klassiker des Marxismus-Leninismus auszuschöpfen.

Rudolf Heymann
Propagandist an der Kreisschule
des Marxismus-Leninismus
Grimmen

Unsere Weltanschauung —stärkste Waffe

In der Forschung und Entwicklung des Bereiches Elektrowärme im Kombinat VEB Lokomotivbau-Elektrotechnische Werke „Hans Beimler“ Hennigsdorf stellte sich die APO im Parteilehrjahr 1974/75 das Ziel, die ideologische Arbeit im engen Zusammenhang mit den Erfordernissen der täglichen praktischen Arbeit zu entwickeln.

Allgemein kann unsere APO einschätzen, daß eine verantwor-

tungsvolle Vorbereitung und Durchführung unseres Zirkels „Grundwissen des Marxismus-Leninismus“ oberstes Anliegen eines jeden Zirkelteilnehmers war. Wir ließen uns stets davon leiten, daß unsere marxistisch-leninistische Weltanschauung und ihre Lehre die stärkste Waffe ist, die sich alle Genossen in einem stetigen Prozeß aneignen müssen. Wir waren auch bestrebt, immer neue Formen zu finden,